

## 27 Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG

Wernersstraße 23  
 52351 Düren  
 Telefon: 02421/972 575-0  
 Telefax  
 E-Mail: info@rea-dn.de  
 Homepage: www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/kreuzau/

### a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des Windparks Kreuzau-Thum. Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand das Ziel der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

### b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2021 zu entnehmen.

### c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
RURENERGIE GmbH	9,855	73,0
REA GmbH Umweltinvest	3,645	27,0
<b>Stammkapital</b>	<b>13,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Pers. haftende Komplementärin</b>		
Windenergie Kreuzau Komplementär GmbH		

### d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Sachanlagen	20.557.532,17 €	22.542.267,00 €	21.356.848,00 €	-1.185.419,00 €	-5,26%
II. Finanzanlagen	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.744.626,72 €	358.729,37 €	540.295,40 €	181.566,03 €	50,61%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.990.594,79 €	1.095.100,80 €	1.601.312,62 €	506.211,82 €	46,23%
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	494.031,74 €	483.433,75 €	462.146,92 €	-21.286,83 €	-4,40%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>26.811.785,42 €</b>	<b>24.504.530,92 €</b>	<b>23.985.602,94 €</b>	<b>-518.927,98 €</b>	<b>-2,12%</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Kapitalanteile Kommanditisten	3.286.594,34 €	3.738.334,58 €	4.311.829,91 €	573.495,33 €	15,34%
<b>B. Rückstellungen</b>	666.941,95 €	69.393,01 €	106.108,28 €	36.715,27 €	52,91%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	22.858.249,13 €	20.696.803,33 €	19.470.023,75 €	-1.226.779,58 €	-5,93%

Bilanz	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
D. Passive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	97.641,00 €	97.641,00 €	0,00%
<b>Summe Passiva</b>	<b>26.811.785,42 €</b>	<b>24.504.530,92 €</b>	<b>23.985.602,94 €</b>	<b>-518.927,98 €</b>	<b>-2,12%</b>

## e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	59.525,55 €	2.638.263,97 €	3.063.884,19 €	425.620,22 €	16,13%
2. sonstige betriebliche Erträge	31.359,50 €	97.235,79 €	13.451,46 €	-83.784,33 €	-86,17%
3. Abschreibungen	34.193,78 €	1.067.695,97 €	1.185.419,00 €	117.723,03 €	11,03%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	394.214,86 €	793.480,13 €	791.756,34 €	-1.723,79 €	-0,22%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-337.523,59 €</b>	<b>874.323,66 €</b>	<b>1.100.160,31 €</b>	<b>225.836,65 €</b>	<b>25,83%</b>
5. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	131,45 €	12.213,24 €	7.468,98 €	-4.744,26 €	-38,85%
6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	332.868,92 €	434.797,16 €	415.335,96 €	-19.461,20 €	-4,48%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-332.737,47 €</b>	<b>-422.583,92 €</b>	<b>-407.866,98 €</b>	<b>14.716,94 €</b>	<b>-3,48%</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-670.261,06 €</b>	<b>451.739,74 €</b>	<b>692.293,33 €</b>	<b>240.553,59 €</b>	<b>53,25%</b>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.329,50 €	-0,50 €	118.798,00 €	118.798,50 €	-23759700,00%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-701.590,56 €</b>	<b>451.740,24 €</b>	<b>573.495,33 €</b>	<b>121.755,09 €</b>	<b>26,95%</b>
8. Gutschrift auf Kapitalkonten	-701.590,56 €	451.740,24 €	573.495,33 €	121.755,09 €	26,95%
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>

## f) Lagebericht

### 1. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windenergieanlagen, kurz WEA, Kreuzau-Thum. Hierbei handelt es sich um Windenergieanlagen der Firma GE Wind Energy GmbH vom Typ GE 3.2 – 130.

Die Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG wurde als REA WEA 1 Kreuzau GmbH & Co. KG HRA 3397 am 25.09.2014 von Herrn Hans-Willi Schruff, damals Geschäftsführer der REA GmbH Umweltinvest, HRB 6368, gegründet und am 12.07.2017 in Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG umfirmiert. Seit dem 13.12.2017 übernimmt die Windenergie Kreuzau Komplementär-GmbH, HRB 7671, die alleinige Komplementärs-Funktion der Gesellschaft. Die REA GmbH Umweltinvest ist Kommanditistin mit einer Einlage in Höhe von EUR 2.000,00. Am 13.02.2019 ist die Firma RURENERGIE GmbH als weitere Kommanditistin mit einer Einlage in Höhe von EUR 9.855,00 beigetreten. Gleichzeitig hat die Kommanditistin REA GmbH Umweltinvest die Einlage auf insgesamt EUR 3.645,00 aufgestockt. Das Haftkapital der Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG beträgt somit EUR 13.500,00. Es wurde zusätzlich eine variable Einlage in Höhe von insgesamt EUR 4.000.000,00 durch die Gesellschafter eingezahlt. Hiervon hat die RURENERGIE GmbH einen Betrag in Höhe von EUR 3.450.000,00 und die REA GmbH Umweltinvest einen Betrag in Höhe von EUR 550.000,00 eingezahlt.

## BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2021

Nach den beiden überdurchschnittlichen Windjahren 2019 (102.5%) und 2020 (109.9%) liegt der Ertragsindex für das Jahr 2021 in NRW mit 87.2% deutlich unter 100% und ist damit das schwächste Windjahr seit über 20 Jahren. Aufgrund der außerordentlich windschwachen Wintermonate 2021, sowie vier weiteren windschwachen Monaten mit Werten deutlich unter 90%, liegt der Ertragsindex deutlich unter dem Niveau der Vorjahre.

\*Quelle: Anemos Windreport 2019, 2020 und 2021 (Ertragsindex NRW)

Von besonderer Bedeutung für die Windenergie-Branche in 2021 waren die Entwicklungen am Strommarkt. Mit Inkrafttreten des EEG 2014 wurde die verpflichtende Direktvermarktung eingeführt und somit die Erlöse den Marktchancen und -risiken ausgesetzt. Ab dem zweiten Halbjahr 2021 entwickelte sich der Marktwert Wind stetig nach oben (Spitzenwert: 16,077 Cent im Dezember 2021) und es konnte zum 01.12.2021 eine Zusatzvereinbarung zur Preisfixierung mit der Quadra abgeschlossen werden. Diese beträgt 8,5 ct/kWh bei einer vorläufigen Fixpreisquote von 75 %. Insgesamt konnte die Gesellschaft trotz des unterdurchschnittlichen Windjahres solide Erlöse in den letzten Monaten des Jahres erwirtschaften.

### **2. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**

Der Bau der fünf Windenergieanlagen des Windparks Kreuzau-Thum hat im Jahr 2019 begonnen. Die vollständige Abnahme der Windenergieanlagen beim Hersteller erfolgte am 31.03.2020. Die WEAs mit den Seriennummern 32186745 und 32186749 sind bereits im Dezember 2019 in Betrieb gegangen. Die restlichen drei WEAs haben ab Februar 2020 mit der Einspeisung ins Stromnetz begonnen.

Die Gesellschafter haben dem Investitionsplan in Höhe von EUR 24.500.000,00 am 18.01.2019 im Rahmen des Beitritts- und Gesellschaftervertrages zugestimmt. Das benötigte Eigenkapital in Höhe von EUR 4.013.500,00 inklusive Haftkapital in Höhe von EUR 13.500,00 wurde vollständig im Jahr 2019 eingezahlt.

### **3. Darstellung der Lage**

#### ERTRAGSLAGE

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2017. Aufgrund der zwingend notwendigen Direktvermarktung des Stromes an der Strombörse wurde mit der Firma Quadra Energy GmbH aus Düsseldorf ein Direktvermarktungsvertrag geschlossen, der das Vermarktungsmanagement regelt.

Der anzulegende Wert gemäß EEG beträgt für die WEA 2 EUR 0,0733 pro kWh, für die WEA 3 EUR 0,0719 pro kWh, für die WEA 4 EUR 0,0754 pro kWh, für die WEA 5 EUR 0,0703 pro kWh, für die WEA 6 EUR 0,0683 pro kWh. Diese Werte gelten zunächst für die ersten 5 Betriebsjahre und werden dann im Rahmen der Standortgüteüberprüfung ggf. auf Grundlage der Erträge angepasst.

Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wurde über das Dienstleistungsentgelt in Höhe von EUR 0,00025 von Quadra im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages zusätzlich ausgezahlt.

Aufgrund der Entwicklung des Börsenstrompreises im Jahr 2021 lag die Gesamtvergütung pro kWh im Durchschnitt bei EUR 0,0888 im Windpark.

Zusammen haben die fünf WEAs im Jahre 2021 insgesamt 31.165.963 kWh (Vorjahr 37.332.902 kWh) produziert. Dies führte aufgrund der Entwicklungen am Strommarkt zu einer Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von EUR 431.663. Die Netzverluste betragen durchschnittlich 0,72 %.

Die wesentlichen Aufwendungen setzen sich aus Abschreibungen, Pachten, Wartungskosten, Fremdleistungen sowie Finanzierungsaufwendungen zusammen.

Die Abschreibungen betragen für das Jahr 2021 insgesamt EUR 1.185.419,00. Für das Jahr 2021 betragen die Pachtkosten EUR 400.685,25. Die Wartungskosten von GE betragen in 2021 EUR 137.286,65. In den Fremdleistungen ist die Betriebsführung in Höhe von EUR 140.632,29 enthalten. Durch die Darlehensgewährung der Sparkasse Düren sind Zinsaufwendungen zur Finanzierung der Windenergieanlagen für das Jahr 2021 in Höhe von EUR 408.242,76 angefallen. In Summe entstand im Jahr 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 573.495,33.

## FINANZLAGE

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 4.013.500,00 wurde in 2019 vollständig eingezahlt. Die Höhe der Eigenkapitalquote liegt bei 17,98 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 82,02 %. Die Tilgung des Darlehens hat zum 30.03.2021 begonnen und beträgt EUR 325.400,00 im Quartal (EUR 1.301.600,00 im Jahr). Die vom Darlehensgeber geforderte Rücklage zur Schuldendienstreserve in Höhe von EUR 859.900,00 ist bis zum 31.12.2022 zu hinterlegen. Die vollständige Ansparung erfolgte zum 14.04.2022.

Der Rückbau der Windenergieanlagen ist durch eine Bankbürgschaft gesichert. Die Rücklage für den Rückbau ist in Höhe von EUR 784.960,00 bis zum 31.12.2025 zu hinterlegen. Folgende zusätzliche Rücklagen sind noch zu hinterlegen:

- 1) AGM Rücklage in Höhe von EUR 160.800,00 bis zum 31.12.2025. Reduzierung der Summe um EUR 80.400,00 nach 5 Jahren. Weitere Reduzierung der Summe um EUR 80.400,00 nach 10 Jahren
- 2) Korrekturfaktor (evtl. Rückzahlung der Vergütung)

Auf dem Girokonto der Sparkasse Düren befinden sich zum 31.12.2021 EUR 782.210,62 (Vorjahr: EUR 1.095.100,80).

## VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

<b>Angaben für Lagebericht bei WP (Bilanz)</b>			
<b>Bilanz</b>			
<b>AKTIVA ZUM</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>24.504.530,92</b>	<b>23.985.602,94</b>
SACHANLAGEN		22.542.267,00	21.356.848,00
FINANZANLAGEN		25.000,00	25.000,00
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		483.433,75	462.146,92
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>23.050.700,75</b>	<b>21.843.994,92</b>
FORDERUNGEN + SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		358.729,37	540.295,40
ZAHLUNGSMITTEL		1.095.100,80	1.601.312,62
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>1.453.830,17</b>	<b>2.141.608,02</b>
<b>PASSIVA ZUM</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>24.504.530,92</b>	<b>23.985.602,94</b>
EIGENKAPITAL		3.738.334,58	4.311.829,91
RÜCKSTELLUNGEN		69.393,01	106.108,28
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		20.500.000,00	19.198.400,00
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		196.803,33	271.623,75
PASSIVE LATENTE STEUERN		0,00	97.641,00

Die Darstellung der Fristigkeiten im Lagebericht und Anhang der Gesellschaft können abweichen.

## INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMABNAHMEN

Der Bau des Windparks Kreuzau Thum erstreckte sich über die Jahre 2019 + 2020 hinaus. Zwei der fünf Windenergieanlagen im Windpark Kreuzau Thum wurden im Jahr 2019 errichtet und fertiggestellt, sodass die Inbetriebnahme der WEA 2 am 20.12.2019 und der WEA 6 am 12.12.2019 erfolgte. Die Errichtung der WEA 3, 4 und 5 fand bis ins Jahr 2020 statt, sodass eine Inbetriebnahme bis zum 17.02.2020 erfolgte und der Bau der Windenergieanlagen erfolgreich abgeschlossen wurde. Maßgeblich für die Einspeisevergütung ist das EEG 2017. Die Abnahme der Windenergieanlagen mit dem Hersteller erfolgte am 31.03.2020. Weitere Investitionen hat die Gesellschaft nicht getätigt.

Zur Finanzierung der Windenergieanlagen hat die Gesellschaft ein Darlehen bei der Sparkasse Düren in Höhe von EUR 20.500.000,00 mit einer Laufzeit von 17 Jahren aufgenommen. Dieses wurde im Jahr 2020 vollständig ausgezahlt. Die Windenergieanlagen speisen über eine Übergabestation in direkter Nähe den Strom in das öffentliche Netz des Netzbetreibers Westnetz ein. Die beanspruchten Grundstücke für den

Betrieb der Windenergieanlagen sind privatrechtlich (Gestattungsverträge) und dinglich (Grundbucheintragen) gesichert.

#### **4. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und mögliche Chancen und Risiken des Unternehmens**

Durch die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für den erzeugten Strom und die heutige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse sind weitgehend versichert. Für die WEA wurde eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert ein Vollwartungsvertrag mit GE Wind Energy GmbH vom 28.12.2017 über die geplante Finanzierungslaufzeit hinaus eine 20-jährige produktionsbasierte Verfügbarkeit von 97,5 %.

Ziel der Gesellschaft ist, dass eine möglichst hohe Verfügbarkeit erreicht wird. Dies wird durch ein laufendes Monitoring und Prüfung von Warnmeldungen erreicht, um Fehler und Stillstandzeiten der WEA zu verringern und den Ertrag zu erhöhen. Die Verfügbarkeit im Betriebsjahr April 2021 bis März 2022 betrug 95,32 %. Die garantierte Verfügbarkeit wurde somit nicht erreicht, es erfolgt eine Maluszahlung in Höhe von EUR 80.154,31 (netto) durch GE. Ab einer Verfügbarkeit von über 98 % erfolgt eine Bonuszahlung an GE.

Für die 20-jährige Betriebslaufzeit der WEA wird in dem Wirtschaftsplan eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite nach Gewerbesteuer in Höhe von 10,18 % prognostiziert. Diese Eigenkapitalrendite bemisst sich nach dem von der finanzierenden Bank geforderten Eigenkapitalanteil in Höhe von 4.000.000 Euro.

Für das Jahr 2021 ergibt sich eine Eigenkapitalrendite nach Gewerbesteuer in Höhe von 14,3 % vom ursprünglich eingesetzten Eigenkapital in Höhe von 4.000.000 Euro für die Finanzierung.

Die ersten Monate im Jahr 2022 waren bisher mit Blick auf den Ertrag zufriedenstellend.

Zum 01.12.2021 wurde der Direktvermarktungsvertrag mit der Quadra um eine Zusatzvereinbarung zur Preisfixierung ergänzt. Diese beträgt 8,5 ct/kWh bei einer vorläufigen Fixpreisquote von 75 %. Somit erhält die Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG für einen Großteil des zu erwartenden Ertrages monatlich gleichbleibende Vergütungen. Die Spitzabrechnung erfolgt dann im Folgejahr.

Die geschlossene Preisfixierung und der derzeit hohe Börsenstrompreis führen jeden Monat zu deutlichen Mehreinnahmen, da der Marktwert Wind seit Jahresbeginn durchgängig und teilweise deutlich oberhalb des durch das EEG garantierten anzulegenden Wert lag. Weitere zukünftige Entwicklungen sind jedoch aufgrund der hohen Unsicherheit nicht abschätzbar.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

##### **Abweichungen von Prognosen**

Die tatsächlichen Windverhältnisse können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

##### **Abweichung der Nutzungsdauer**

Die tatsächliche Nutzungsdauer der Anlagen bzw. einzelner Komponenten können geringer sein, als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

### **Inflationsrisiko**

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für 20 Jahre ab Inbetriebnahme. Eine stark ansteigende Inflation kann zu höheren Aufwendungen und somit zu einer Verschlechterung des Geschäftsergebnisses führen.

### **Insolvenzrisiko**

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

### **Vertragstreue**

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

### **Aktuelles Risiko**

Der Gesetzgeber hat ab Ende 2022 eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Das aktuelle Angebot für die „Transponderlösung“ liegt bei ca. EUR 88.000 zzgl. laufende Kosten. Zusätzlich ergeben sich jährliche Kosten, ca. EUR 1.800,00 für die Wartung des Systems. Die Umsetzung ist derzeit in Vorbereitung.

### **Klageverfahren**

Gegen die Genehmigung des Windparks wurde beim Verwaltungsgericht Aachen eine Klage eingereicht. Die Klage richtete sich gegen den Kreis Düren als Genehmigungsbehörde, die Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG wurde als Beigeladene am Verfahren beteiligt. Zwischenzeitlich hat das VG Aachen mit Datum vom 28.05.2020 entschieden, dass die Klage im Eilverfahren abgewiesen wird. Gegen diesen Beschluss wurde Beschwerde eingelegt. Am 12.02.2021 hat das Obergerverwaltungsgericht Münster die Beschwerde vollumfänglich zurückgewiesen. Das Hauptsacheverfahren wurde am 18.01.2022 vom VG Aachen abgewiesen und ist inzwischen rechtskräftig. Somit ist das Verfahren endgültig beendet.

### **§ 51 EEG**

Der § 51 EEG regelt, dass bei sechs aufeinanderfolgenden Stunden mit negativen Preisen an der deutschen Strombörse der Anspruch auf die Marktprämie für diesen Zeitraum entfällt. Der Windpark erhält dann den Monatsmarktwert Wind, welcher monatlich schwankt und sich zeitweise auf einem geringen Niveau (ca. 1-4 ct/kWh) befand, jedoch in den letzten zwei Jahren einen deutlich ansteigenden Trend zeigt. Zeiten mit § 51 EEG ergeben sich insbesondere bei viel Erzeugung im Netz (Sturm, Sonne) und geringer Last (nachts, Wochenende, Feiertag). Der Lockdown durch die Corona-Krise hat hier zu einer Verschärfung beigetragen, da die Last im Netz deutlich zurückgegangen ist. Inzwischen ist das Lastniveau wieder gestiegen. Aufgrund des inzwischen deutlich höheren Strompreisniveaus hat der §51 EEG derzeit keine Auswirkungen, auch wenn weiterhin negative Strompreise im Markt zu sehen sind. In Zukunft wird die wirtschaftliche und energiepolitische Entwicklung Einfluss auf die Zahl negativer Stunden haben.

## g) Organe und deren Zusammensetzung

### Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung der Gesellschaft ist allein die Komplementärin berechtigt und verpflichtet. Sie führt die Geschäfte nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages, einer etwaigen Geschäftsordnung, des von der Gesellschafterversammlung zu beschließenden jährlichen Wirtschaftsplanes ("Wirtschaftsplan") sowie des Investitions- und Finanzierungsplan ("Investitionsplan") und der sonstigen Beschlüsse und Weisungen der Gesellschafterversammlung. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein die Komplementärin berechtigt und verpflichtet. Die Komplementärin ist stets einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Geschäftsführer der Komplementärin sind für Rechtsgeschäfte zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB befreit.

### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung kann als oberstes Organ der Gesellschaft in allen Angelegenheiten der Gesellschaft Entscheidungen treffen.

### Allgemein

**Geschäftsführung:** Windenergie Kreuzau Komplementär-GmbH  
vertr. durch  
Hans-Willi Schruff

**Gesellschafterversammlung:**

1 Stimme

je 1.000 € Kommanditkapital

### Vertreter des Kreises Düren

**Gesellschafterversammlung:** Zerres, Thomas

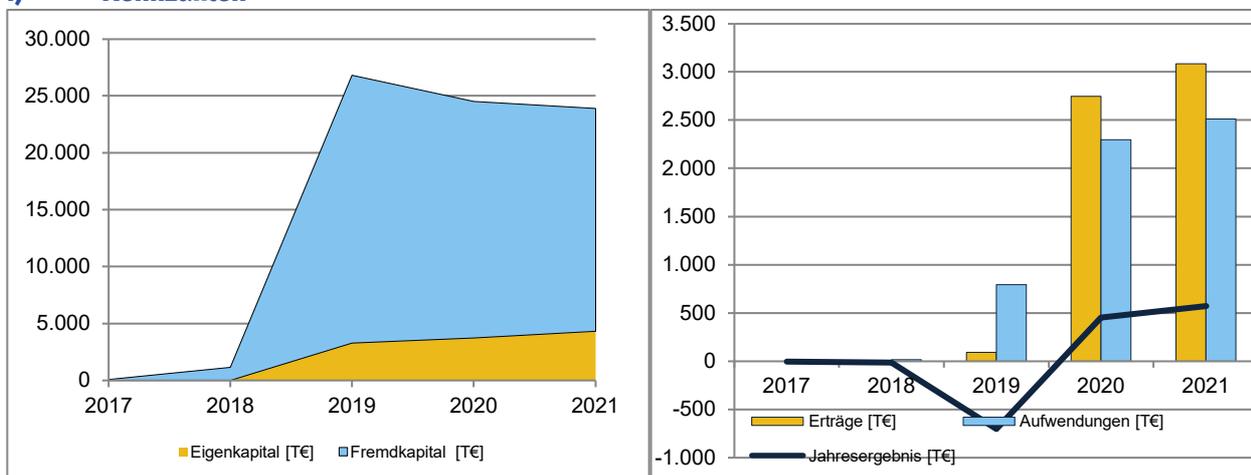
RURENERGIE

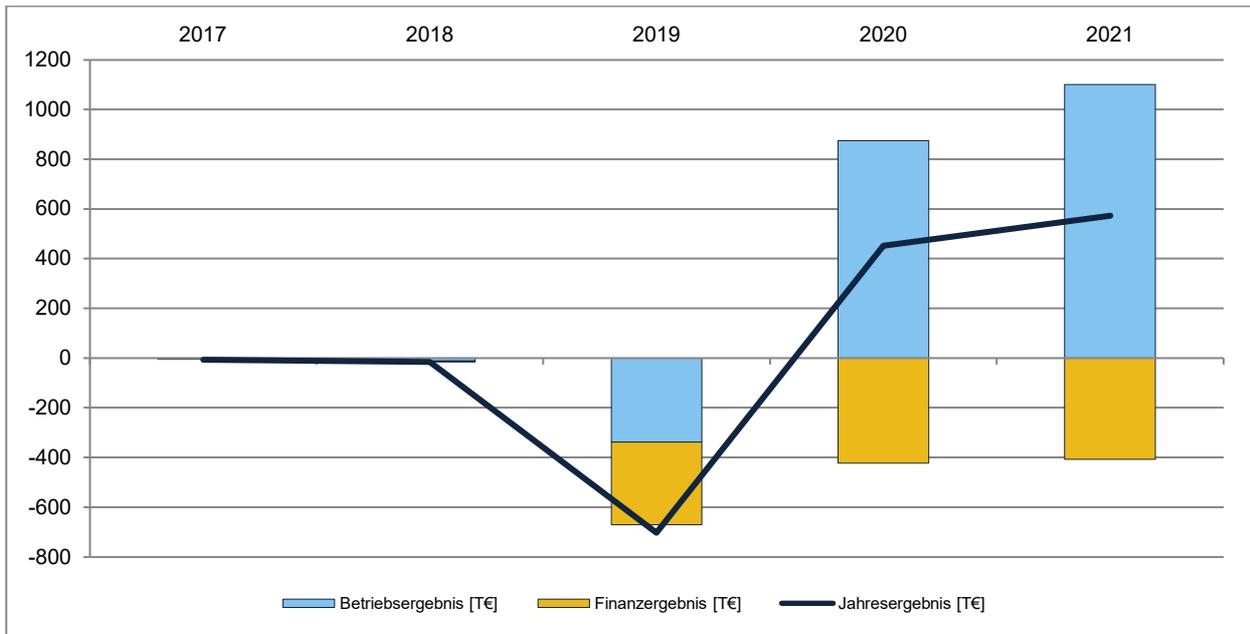
Geschäftsführer

## h) Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

## i) Kennzahlen





Kennzahlen	2019	2020	2021	Veränderung in %
Eigenkapitalquote	13,97%	18,00%	22,03%	4,02%
Eigenkapitalrentabilität	-21,35%	12,08%	13,30%	1,22%
Anlagendeckungsgrad 2	115,57%	101,64%	103,87%	2,23%
Verschuldungsgrad	715,79%	555,49%	454,01%	-101,48%
Umsatzrentabilität	-1,26%	3,57%	4,59%	1,02%